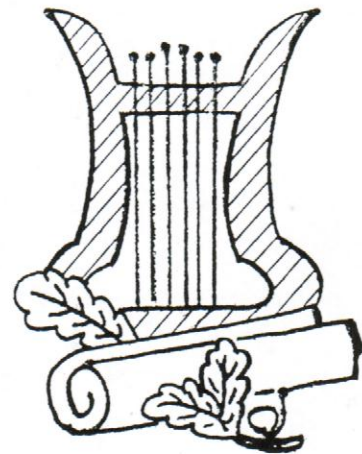
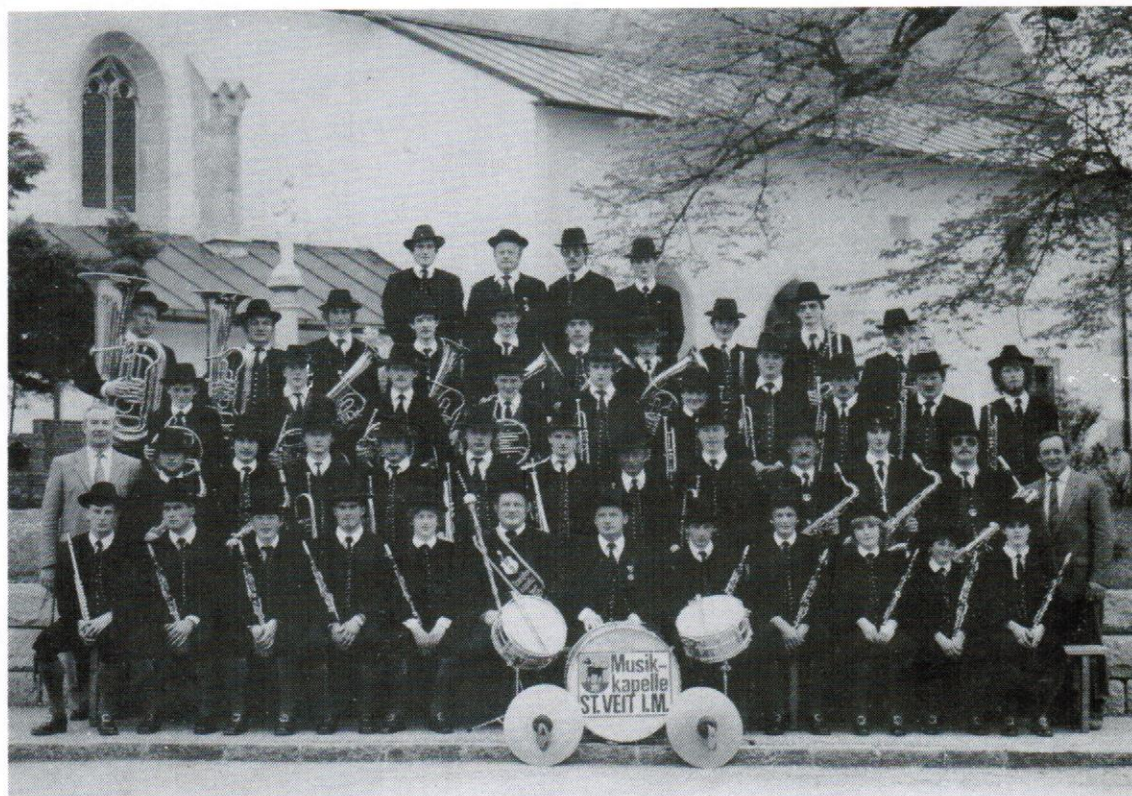


# Trachtenmusik St. Veit/M.



**Nr. 3, OKTOBER 1985**

## DER MUSIKANT





## Ein Wort am Anfang

Die nächste Nummer unserer Zeitung "**Der Musikant**" liegt nun vor Ihnen. Unsere Vereinszeitung ist bereits zu einem Fixpunkt in unserer Tätigkeit geworden und trägt - wie wir gehofft haben - einiges dazu bei, den Kontakt zwischen der Musik und der Bevölkerung zu pflegen und zu stärken.

An dieser Stelle wollen wir auch unseren Musikern KURZBAUER Rudolf und GUT Karl, die heuer ihre aktive Laufbahn beendet haben, für ihre langjährige Treue danken. Dank sagen wir auch unserem "in Pension" gegangenen Obmann GAHLEITNER Josef, der in den letzten 15 Jahren den Musikverein geführt hat.

Wir bedanken uns aber auch bei Ihnen, liebe Musikfreunde, für Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Spaß bei Lesen des "**Der Musikant**".

---

Eigentümer, Herausgeben und Verleger: Trachtenmusik St.Veit i/M

Druck: Eigenvervielfältigung

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Hamberger  
Norbert Prieschl  
Anton Neißl  
alle St.Veit i/M 144

## Der Obmann

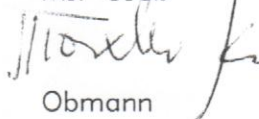
1985 war wieder ein Jahr des Einsatzes und des Erfolges. Das es ein Erfolg wurde, sieht man auch daran, daß beim Wertungsspiel in Kleinzell ein 1. Rang und im Marschmusikwettbewerb ein 1. Rang mit Auszeichnung erreicht wurde. Den Musikern, unserem Kapellmeister Adolf HAMBERGER und dem Stabführer Anton ATZMÜLLER gebühren Dank und Anerkennung für ihre Bereitwilligkeit und ihren vollen Einsatz bei den vielen Proben und Konzerten, den Familien ein Lob für das Verständnis den Musikern gegenüber.

Aber was wäre all die Bereitschaft, all der gute Wille zum Musizieren, die Gemeinschaft würde zerfallen, wenn es nicht die vielen Mitglieder und Freunde gäbe, die immer wieder zur Unterstützung der Musik bereit sind. An dieser Stelle möchte ich daher auch alle Gönner und Spender der Musikkapelle recht herzlich danken.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Vorgänger, Josef GAHLEITNER für seine langjährige Tätigkeit als Obmann, sowie all den Menschen, die trotz Hektik und Streß sich die Zeit nehmen, unsere Veranstaltungen zu besuchen und mit Applaus unsere Musiker immer wieder zu neuen Leistungen anspornen.

So darf ich hoffen, daß der gute Kontakt zwischen der Bevölkerung und Musikkapelle auch weiterhin so gut erhalten bleibt und daß unsere Veranstaltungen durch Ihre Teilnahme auch weiterhin ein Erfolg werden.

Mit Gruß



Obmann

# Rückblick

Kleinzell, 7. Juli 1985

Dieser Tag begann für uns Musiker bereits sehr früh. Um 6 Uhr trafen wir uns im Gasthaus Atzmüller, um noch einmal die beiden Wertungsstücke "Südböhmische Romanze" und "Spirit of Youth" durchzuspielen. Um 8 Uhr war es dann soweit. In der Halle einer Kleinzeller Tischlerei gaben wir unser Bestes. Das es nicht der ganz große Erfolg wurde, lag nicht nur an der Nervosität, sondern auch an der Schwierigkeit der beiden Wertungsstücke, den immerhin wurden diese der Mittelstufe zugereicht. Aber auch der 1. Rang hat uns gefreut.

	Oberösterreichischer Blasmusikverband
<h1>Urkunde</h1>	
Die Musikkapelle <b>St. Veit i. M.</b> nahm am	
<b>KONZERTWERTUNGSSPIEL</b>	
in <b>Kleinzell i. M.</b> am <b>7.7.1985</b>	
mit <b>Sehr gutem</b> Erfolg teil.	
<b>Spirit of Youth, Qu.</b> v. <b>Willy Lange</b>	
Kapellmeister: <b>Adolf Hamburger</b>	
St. Marien, <b>28.8.85</b>	
Der Präsident: 	Der Landeskapellmeister: 

# Rückblick

Um 11 Uhr war der zweite Auftritt. Mit dem "Erzherzog-Karl-Marsch" traten wir zum Marschmusikwettbewerb an. Bei diesem Bewerb paßte dann alles und wir konnten einen **I.RANG** mit **AUSZEICHNUNG** erringen.



Oberösterreichischer Blasmusikverband

# Urkunde

Die Musikkapelle

**St. Veit i. M.**

nahm an der

**MARSCHMUSIK - BEWERTUNG**

in **Kleinzell i. M.** am **7.7.1985**

in der Leistungsstufe:



mit **ausgezeichnetem**

Erfolg teil.

Marsch: **"Erzherzog Karl v. H. J. Schneider"**

Stabführer:

**Anton Fitzmüller**

St. Marien, **18.8.85**

Der Präsident:  
*G. Aichler*

Der Landeskapellmeister:  
*-mm*

# Rückblick

## AUSRÜCKUNGEN

7. Okt. 1984: Tag der Alten
14. Okt. 1984: Einweihung des Rot Kreuzwagens
1. Nov. 1984: Allerheiligen
7. Dez. 1984: Einweihung der Postamtsräume
24. Dez. 1984: Turmblasen
25. Dez. 1984: Weihnachtskonzert
13. Jän. 1985: Kinderfasching
29. Jän. 1985: Begräbnis Fr. Hofinger, Schallenberg
16. Feb. 1985: Faschingsamstaggaudi
2. März 1985: Geburtstagsständchen Kon.Dr.Traxler
16. März 1985: Begräbnis Hr. Franz Weigl, Schindlberg
23. März 1985: Harmonikatreffen
21. April 1985: Generalversammlung d. Raiffeisenkasse
1. Mai 1985: Empfang d. Ministers Dr. Übleis
5. Mai 1985: Florianimesse der Freiw. Feuerwehr
16. Mai 1985: Christi Himmelfahrt
21. Mai 1985: Geburtstagsständchen Josef Gahleitner, Obmann
1. Juni 1985: Begräbnis Franz Sachenshofer Rammerstorf
6. Juni 1985: Fronleichnam
9. Juni 1985: Firmung
12. Juni 1985: Geburtstagsständchen Priglinger Th., Höf
30. Juni 1985: Feuerwehrfest in Büchelberg, Bayern
7. Juli 1985: Wertungsspiel in Kleinzell
14. Juli 1985: Seefest - Frühschoppen
1. Aug. 1985: Begräbnis Priglinger , Höf
4. Aug. 1985: Frühschoppen - Gaisbergfest
11. Aug. 1985: Frühschoppen - Gasthaus Neubauer
14. Aug. 1985: Begräbnis Anzinger, Rammerstorf
14. Aug. 1985: Tag der Tracht
15. Aug. 1985: Tag der Tracht
15. Aug. 1985: Frühschoppen Gasthaus Atzmüller
21. Aug. 1985: Begräbnis Danninger Franziska
24. Aug. 1985: Schiffahrt nach Passau
6. Sept. 1985: City Ringfest in Linz
14. Sept. 1985: Hochzeit Vlach Franz
21. Sept. 1985: Hochzeit Prieschl Hermann
26. Sept. 1985: Begräbnis von Karl Möstl.

# Chronik

1854 - 1962

Die älteste Nachricht über den "Musikverein St.Veit" stammt aus einer Eintragung in der Schulchronik. Am 17. Juli 1879 wurde das 25-jährige Gründungsfest dieses Musikvereins gefeiert. Auf Grund dieser Eintragung kann angenommen werden, daß der Musikverein St.Veit im Jahre 1854 gegründet werden sein muß. Spätere Chronikberichte und sonstige Nachrichten erwähnen im Jahre 1882 eine "Feuerwehr Musikkapelle", im Jahre 1928 eine "Kirchen-Musikkapelle, 1929 einen "Kirchenmusikverein" und im Februar 1946, die nach dem Zweiten Weltkrieg wieder gegründete Ortsmusikkapelle in "TRACHTENMUSIKVEREIN ST.VEIT" umbenannt.

Die Musikkapelle wurde mit der von Dr. Lipp von der o.ö. Landesregierung, entworfenen "erneuerten Mühlviertler Tracht" eingekleidet und hat mit dieser Tracht erstmals am 25. November 1951 an der Glockenweihe in St.Veit teilgenommen.

Dem Musikverein stand bis zum Jahre 1956 als Obmann der Sägewerksbesitzer HAMBERGER Heinrich aus Neudorf 1 vor, danach folgte der Bäckermeister RAUSCHER Karl.

---

## ◊ Bauernregel ◊

Kommt der Mann im Rausch nach Haus,  
bricht ein Donnerwetter aus.



# Chronik

Bis einschließlich 1949 hat der inzwischen verstorbene Schumachermeister Franz Vlach als Kapellmeister fungiert, bis September 1950 der Lehrer August Lepschy, danach bis 1958 der Schulleiter Erich Neuschwandtner. Von September 1959 bis Feber 1962 leitet die Musikkapelle der Oberlehrer Franz Rebhan und ab diesem Zeitpunkt der Kaufmann Michael Prammer.

Im Jahre 1960 wurden bei der Firma Heidegger in Linz neue Musikinstrumente um einen Betrag von S 59.000,-- bestellt und diese im Jänner 1961 ausgeliefert. Am 4. Feber 1961 fand im Gasthaus Vlach das erste Konzert mit den neuen Instrumenten statt. Der Betrag für die Anschaffung dieser Instrumente wurde durch Sammlungen und durch eine größere Spende der Gemeinde aufgebracht.

Der Musikverein hat bereits zur damaligen Zeit an zahlreichen Musikwettbewerben teilgenommen. Am 12. Aug. 1962 wurde beim Marschmusikwettbewerb in Aigen ein 1. Preis errungen.

1962 fanden in den Sommermonaten etliche Platzkonzerte für die Sommergäste statt. Am 22. September 1962 wurde ein Ausflug in die Wachau als Saisonabschluß veranstaltet.

\*\*\*\*\*

## HUMOR

Eine freundliche Nachbarin

"Wo hat denn Ihr Fräulein Tochter Klavierspielen gelernt?"

"Im Klosterinternat!"

"Das merkt man, daß sie dort eine sehr fromme und bibeltreue Lehrerin gehabt hat!"

"Wie kommen Sie denn darauf?"

"Hören Sie doch einmal: ihre linke Hand weiß nicht, was die rechte tut!"

# Freud und Leid

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir zum runden Geburtstag:



HABRINGER Franz, Rechberg 18  
GUT Karl, St.Veit i/M 104



HACKL Franziska, Kepling 12  
PÜHRINGER Theresia, Rechberg 3



WÖGERBAUER Josef, St.Veit i/M 54  
WAKOLBINGER Josef, Rammerstorf 19  
LICHTENBERGER Christine, St.Veit i/M 1



Anlässlich der Vollendung des 60. Lebensjahres brachten wir auch Bürgermeister PRAMMER Michael, Raiffeisenkassenobmann RECHBERGER Josef und Tierarzt Kons. Dr. TRAXLER Herbert ein Ständchen dar.

## HOCHZEIT

=====

Unser kleiner Trommler, PRIESCHL Hermann, heiratete am 21.Sept. 1985. Die Musikkapelle führte den Hochzeitszug zur Kirche und gestaltete die Trauungsmesse.

# Freud und Leid

WIR BEDAUERN, daß .....

- KURZBAUER Rudolf nach 34-jähriger Tätigkeit als "großer Trommler" in den Ruhestand getreten ist.
- GUT Karl nach 33-jähriger Tätigkeit als "Baßist" ebenfalls in den Ruhestand gegangen ist.
- GAHLEITNER Josef sen. nach 15 Jahren seine Funktion als Obmann zurückgelegt hat.

WIR BETRAUERN FOLGENDE VERSTORBENE MITGLIEDER:

+

Christliches Andenken  
an Frau

**Theresia Priglinger**

Pensionistin in Höf 32,  
Pfarre St. Veit i. M.  
Mitglied der Katholischen  
Frauenbewegung

die am 29. Juli 1985 um 16.20 Uhr  
nach längerem Leiden und Empfang  
der heiligen Krankenölung  
im 74. Lebensjahr sanft im Herrn  
entschlafen ist.

Weil mein Leben ist zu Ende  
Und vergangen meine Zeit,  
Nimm mich, Herr, in deine Hände.  
Schenke mir die Seligkeit.

Bestattung Radler, St. Veit i. M.

+

Christliches Andenken  
an Herrn

**Karl Möstl**

Tischlermeister in St. Veit 44  
Kommandant der FF St. Veit,  
Vorstandsmitglied der Gemeinde  
St. Veit,  
Obmann des Wirtschaftsbundes  
und Mitglied des  
Kameradschaftsbundes

der am 23. September 1985 um  
7.30 Uhr plötzlich im 41. Lebens-  
jahr von uns gegangen ist.

Lebt wohl, die ihr mich stets geliebt,  
Die nun mein früher Tod betrübt.  
Dort oben in jenem Sternenzelt  
Winkt mir eine bessere Welt.  
Von dort seh ich auf euch hernieder,  
Denn dort sehn wir uns alle wieder.  
Drum hemmet eurer Tränen Lauf  
Und blickt getrost zu mir herauf

+

Christliches Andenken  
an Frau

**Franziska Danninger**

vom Haslmaier in Haslhof 8,  
Pfarre St. Veit i. M.  
Mitglied der Katholischen  
Frauenbewegung

die am 16. August 1985 um 20 Uhr  
nach längerem Leiden und Empfang  
der hl. Krankensakramente  
im 81. Lebensjahr sanft im Herrn  
entschlafen ist.

Bitte euch, vergeßt nicht mein,  
Schließt ins Gebet mich ein;  
Ich will euer auch gedenken  
Und euch meine Fürbit' schenken.

Bestattung Radler, St. Veit i. M.

+

Christliches Andenken  
an Frau


**Maria Plöderl**

Hebamme i. P.

die am 24. April 1985 nach längerem  
Leiden und Empfang der hl. Krankensakramente im 87. Lebensjahre im Herrn  
entschlafen ist.

\*

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
ist nicht tot, er ist nur fern.  
Tot ist nur, wer vergessen wird.



OO. Landesverlag Ges.m.b.H. Linz

# Mitgliederwerbung

Seit Erscheinen der ersten Musikzeitung hat unsere Mitgliederfamilie leider keinen allzu großen Zuwachs bekommen. Derzeit haben wir 96 Mitglieder.

Wie Sie bereits wissen, fallen jedes Jahr durch Trichtererneuerung, Reparaturen der Instrumente und dergleichen größere Ausgaben an. Da wir gerade auf Ihren Mitgliedsbeitrag nicht verzichten möchten, bitten wir Sie, der Musikkapelle als Mitglied beizutreten. Vielleicht ermöglicht gerade Ihr Beitritt, daß der Mitgliederstand auf über 100 Mitglieder anwächst.

Zur Bezahlung des Jahresbeitrages von S 100,-- benützen Sie bitte den beiliegenden Zahlschein. Auch alle Mitglieder werden ersucht, den beiliegenden Zahlschein zu verwenden.

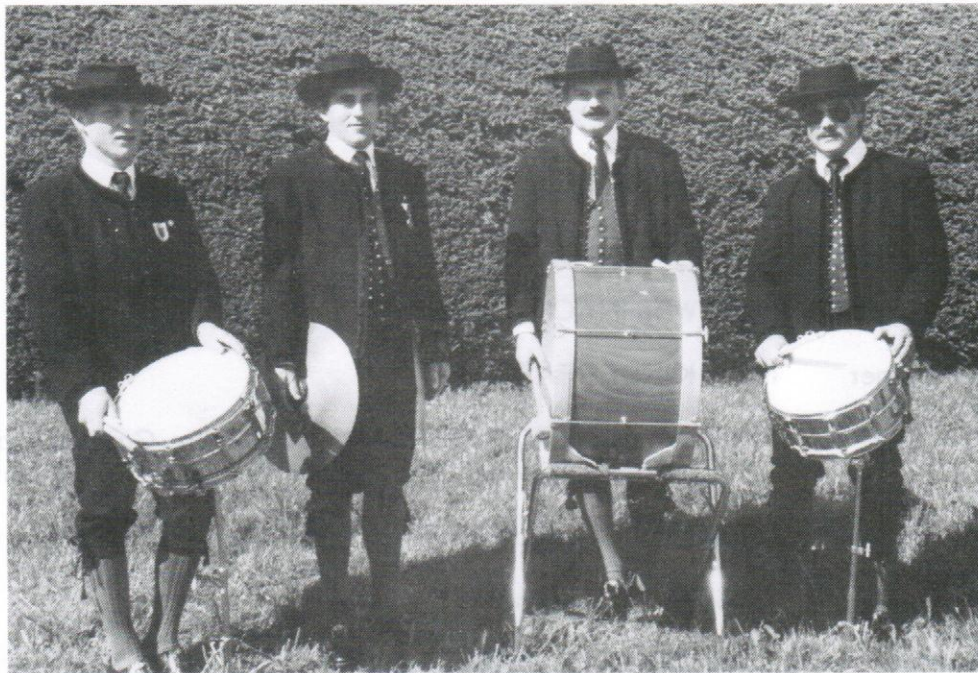
## — Humor —

*In einem bayrischen Dorf ging es in einer Gemeinderats-sitzung darum, ob die Kirche eine neue Orgel erhalten sollte oder die Feuerwehr endlich eine Motorspritze. Entsprechend dem frommen Sinn des Volkes fiel die Entscheidung für die Orgel; nur mehr der verantwortungsbewußte Bürgermeister hatte für die Spritze gestimmt. Ein paar Monate darauf, die Orgel war längst installiert, brannte es eines Nachts. Die Feuerglocke wurde geläutet und der Bürgermeister aus dem Bett geholt. "Jetzt brennts", sagte er ingrimmig, während er die Hose anzog, "da könnt's lang Orgel spielen, bis das Feuer ausgeht!"*

## Jahresprogramm

9. November 1985: MUSIKBALL
24. Dezember 1985: TURMBLASEN
25. Dezember 1985: WEIHNACHTSKONZERT
12. Jänner 1986: KINDERFASCHING
15. März 1986: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG im Gasthof Hainy  
(Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, 20 Uhr)
16. März 1986: HARMONIKATREFFEN
4. Mai 1986: FLORIANI-MESSE
8. Mai 1986: CHRISTI HIMMELFAHRT
29. Mai 1986: FRONLEICHNAM
21. u. 22. Juni 1986: BEZIRKSMUSIKFEST in **ST.VEIT i/M**

# Wir stellen vor



## SCHLAGZEUG

KAISER Hermann, St.Veit i/M 108 :

Instrument: kleine Trommel

Aufnahme: 1982

WEISSENGRUBER Robert, Wögersdorf 21

Instrument: Becken

Aufnahme: 1970

Funktion: Kassenprüfer

Auszeichnung: Ehrenzeichen in Bronze

KURZBAUER Rudolf, St.Veit i/M 143:

Instrument: große Trommel

Aufnahme: 1984

PRIESCHL Hermann, Wögersdorf 7:

Instrument: kleine Trommel

Aufnahme: 1975

# Wir stellen vor



## HÖRNER

DANNINGER Herbert, Haslhof 27:

Instrument: Waldhorn

Aufnahme: 1975

GAHLEITNER Josef, St.Veit i/M 85:

Instrument: Es-Horn

Aufnahme: 1976

DONNER Manfred, St.Veit i/M 71:

Instrument: Es-Horn

Aufnahme: 1977

KAISER Christian, St.Veit i/M 108:

Instrument: Es-Horn

Aufnahme: 1977

## Wir stellen vor



### SAXOPHONE

PRIESCHL Norbert, Wögersdorf 25:

Instrument: Bariton-Saxophon

Aufnahme: 1971

Funktion: Organisationsreferent

NEISSL Anton, St.Veit i/M 144:

Instrument: Tenor-Saxophon

Aufnahme: 1967

Funktion: Organisationsreferent

Auszeichnung: Ehrenzeichen in Bronze

PANHOLZER Walter, Waxenberg:

Instrument: Tenor-Saxophon

Aufnahme: 1975

DONNER Gottfried, St.Veit i/M 71:

Instrument: Es-Saxophon

Aufnahme: 1976

SCHÜTZ Johann, Windhag 2:

Instrument: Es-Saxophon

Aufnahme: 1975





# Raiffeisen Bausparen: Superprämie verhilft

## ZU 55.000,-

Fragen Sie die Bauspar-Spezialisten  
in den Raiffeisenbanken,  
wie jeder problemlos zu mehr als  
55.000,- Schilling kommt.  
Zu Ihrem Vorteil - damit  
Ihnen kein Schilling  
entgeht!



**RAIFFEISEN BAUSPAREN**  
Spezialisten beraten einfach besser



---

**RAIFFEISENKASSE ST. VEIT/M.**



**Die Bank mit dem  
persönlichen Service.**